



Eine Begrüßung in zehn verschiedenen Sprachen...

...erlebten die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung zur Landesinitiative „Lebendige Mehrsprachigkeit“. Das Land hat sechs Modellregionen ausgewählt, die sich nun auf den Weg machen, das mehrsprachige Ange-

bot vor Ort auszubauen. Mit dazu gehört die „bunte“ Stadt Gelsenkirchen, in die zugewanderte Familien mehr als 100 verschiedene Herkunftssprachen hineingetragen haben. Diese kulturelle und sprachliche Viel-

falt gilt es nun als Ressource zu nutzen und hier setzt die Landesinitiative an. Denn Gelsenkirchen gilt in Fragen der Integration seit Jahren als Vorbild für andere Städte im Ruhrgebiet und will auch nun mit gutem Beispiel vo-

rangingen. Ein erster Schritt war die ungewöhnliche Begrüßung der Gäste, unter denen sich auch NRW-Staatssekretär Thorsten Klute als Schirmherr der bundesweit einmaligen Initiative befand.

Foto: Gerd Kaemper